

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG SELBSTBRESENDES ABSEILGERÄT ÄHNLICH SPARROW

IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Handelsmarke		Hersteller	Aludesign S.p.A. Via Torchio 22, 24034 Cisano B.sco (BG) ITALY
Bezugsnorm	EN 341, EN 12841		

BENNENUNG DER TEILE

PRIMÄRE EINZELTEILE	Seitenteile, Plastikhebel, Klemmnocke und andere metallische Einzelteile.
SEKUNDÄRE EINZELTEILE	/
ERSETZBARE TEILE	/

Dieses Formular entsprechend der Inspektionsprozedur, des Fotomaterials und der vom Hersteller gelieferten Anweisungen ausfüllen; kann von der Internetseite www.climbingtechnology.com heruntergeladen werden. **Achtung!** Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.

KONTROLLE DER GERÄT

1) ALLGEMEINE PRÜFUNG UND GESCHICHTE	
1.1	Das Vorhandensein und die Lesbarkeit der Markierung prüfen, besonders jene der CE-Marke und der EN-Bezugsnorm.
1.2	Prüfen, dass das Gerät die vorgesehene Lagerungsdauer und/oder die Gebrauchsdauer nicht überschritten hat, die in der jeweiligen Gebrauchsanleitung wiedergegeben wird.
1.3	Prüfen, dass das Gerät integer und vollständig in all seinen Teilen ist (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.4	Prüfen, dass das Gerät nicht außerhalb der Produktionsstätte bearbeitet erscheint oder von nicht befähigten Stellen gewartet wird (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.5	Prüfen, dass das Gerät keinen Sondervorfall erlebt hat (z.B. Fall aus großer Höhe, starke Schlageinwirkung). Sollte auch kein Defekt oder Degradation sichtbar sein, könnte die anfängliche Strapazierfähigkeit ernsthaft verringert worden sein.
2) SICHTKONTROLLE	
2.1	<p>KONTROLLE DES GERÄTS</p> <ul style="list-style-type: none"> SEITENTEILE - Das Fehlen von Verformungen, Schnitten, Sprüngen und das Fehlen von Verschleiß, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstellen mit Seil und Karabinern, überprüfen. Das Fehlen von Korrosion und Oxidation überprüfen. PLASTIKHEBEL AUSSEN - Das Fehlen von Verformungen, Schnitten, Sprüngen und das Fehlen von Verschleiß, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstellen mit Karabinern, überprüfen. SPERRNOCKE UND ANDERE METALLISCHE TEILE - Das Fehlen von Verformungen, Schnitten und das Fehlen von Verschleißanzeichen, die tiefer als 1 mm sind, überprüfen, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstellen mit Seil und Karabinern (z.B. Klemmnocke). Das Fehlen von Korrosion und Oxidation überprüfen.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG SELBSTBRESENDES ABSEILGERÄT ÄHNLICH SPARROW

3) FUNKTIONSTEST	
3.1	<p>KONTROLLE DER MOBILN TEILE DES GERÄTS</p> <ul style="list-style-type: none"> • KOMMANDOHEBEL - Die nahtlose Drehung des Kommandohebels ab der Position STANDBY bis ans Ende überprüfen. In der Nähe der Position REST spürt man einen leichten Widerstand. Die Funktionstüchtigkeit der Feder für das automatische Zurückschnellen des Kommandohebels vom Anschlag in die REST-Position feststellen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen mit silikonhaltigem Ölspray schmieren, wie von den Gebrauchsanweisungen des Geräts vorgegeben. • SICHERHEITHEBEL - Die nahtlose Bewegungsfreiheit des Hebels überprüfen. Überprüfen, dass es keinen Schmutz gibt, falls vorhanden, entfernen. Die Funktionstüchtigkeit der Feder für das automatische Zurückschnellen des Hebels testen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen mit silikonhaltigem Ölspray schmieren, wie von den Gebrauchsanweisungen des Geräts vorgegeben. • RÜCKSCHLAGANSCHLUSS - Überprüfen, dass die Bewegung des Rückschlaganschlusses nicht behindert wird. Die Funktionstüchtigkeit der Feder für das automatische Zurückschnellen überprüfen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen mit silikonhaltigem Ölspray schmieren, wie in den Gebrauchsanweisungen des Geräts vorgegeben. • MOBILE SEITENTEILE - Die nahtlose Drehung des Seitenteils bis zum Anschlag überprüfen. Das Fehlen von übermäßigem Spielraum prüfen. Falls nötig mit silikonhaltigem Ölspray schmieren, wie von den Gebrauchsanweisungen des Geräts vorgegeben. • KLEMMNOCKE - Die nahtlose Bewegungsfreiheit der Nocke überprüfen. Die Funktionstüchtigkeit der Feder auf ein automatisches Zurückschnellen der Nocke in die Klemmposition des Seils prüfen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen mit silikonhaltigem Ölspray schmieren, wie von den Gebrauchsanweisungen des Geräts vorgegeben.
3.2	<p>SPERRKONTROLLE</p> <p>Ein kompatibles Seil an einem Anschlagpunkt befestigen. Das Gerät wie in der Gebrauchsanweisung angegeben am Seil installieren. Das Verbindungselement mit der rechten Hand halten und eine nach unten gerichtete Kräfteinwirkung ausüben. Den Hebel in die STAND BY-Position bewegen und die freie Seite des Seils zurücknehmen. Dabei sicherstellen, dass es sich während dem Rückholen bewegt und beim Loslassen sperrt. Das Verbindungselement fest nach unten ziehen und prüfen, ob das Gerät verriegelt bleibt. Diese Überprüfung muss mit dem in der Gebrauchsanweisung des Geräts angegebenen Seil durchgeführt werden.</p>
3.3	<p>GLEITKONTROLLE</p> <p>Das Gerät wie in Punkt 3.2 beschrieben installieren. Den Steuerhebel auf die Position SPEED CONTROL einstellen. Den Hebel langsam drehen, um die progressive Bremswirkung der Nocke am Seil zu überprüfen. Am Ende des Tests den Hebel bis zum Anschlag anziehen, um zu überprüfen, ob das EBS-System das Gerät ordnungsgemäß am Seil arretiert. Diese Überprüfung muss mit dem in der Gebrauchsanweisung des Geräts angegebenen Seil durchgeführt werden.</p>

Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.

FOTOGRAFISCHEN APPENDIX

SELBSTBREMSENDES ABSEILGERÄT ÄHNLICH SPARROW



Klemmnocke abgenutzt: Vergleich zwischen einem Gerät mit neuer Nocke (links) und einer äußerst abgenutzten Kamme (rechts).



Sicherheitshebel kaputt.



Kommandohebel mit fehlendem Stück. Sicherstellen, dass das Produkt keinen außergewöhnlichen Ereignissen ausgesetzt war und dass die Funktionalität nicht beeinträchtigt ist. Falls es Beeinträchtigungen gibt, das Gerät beseitigen.



Mobiles Seitenteil mit Verformung, kann nicht am Nockenstift ankopeln..



Aufgebrauchtes Seitenteil im Bereich der Einhaköffnung des Verbindungselements.



Sicherheitshebel der nicht automatisch in die Ausgangsposition zurückschnellt.



Rückschlaganschluss kaputt.



Klemmnocke kehrt nicht in die Ausgangsposition zurück und allgemeines Vorhandensein von Verkrustungen und Ablagerung von Fremdmaterial. 🛠 Mit Pressluft säubern, mit Wasser und Seife waschen und nur mit silikonhaltigem Ölspray schmieren. Sollte sich das Problem nicht komplett lösen, das Gerät entsorgen.